Mittelschule Fliess

Naturparkschule

NPSFLIESS

Gletschertage

Wie jedes Jahr fuhren wir, die 4. Klassen der NPS Fließ, auch heuer vom 21. bis zum 23. September 2022 ins Kaunertal,

um dort den Gletscher zu erkunden. Wir waren im Gepatschhaus untergebracht und übernachteten zwei Mal dort. Wir

wurden in drei Gruppen eingeteilt, die jeden Tag verschiedene Aktivitäten unternahmen. Eine davon war eine Wanderung zur Gletscherzunge und eine war die Untersuchung des Bodens und der Pflanzenwelt der Gletscherumgebung. Einen Tag wanderten wir zu den Seeles-Seen, in denen auch ein mutiger Schüler baden ging. Und unser Favorit: Wir wanderten mit Steigeisen und Pickeln auf dem Gletscher. Dort mussten wir uns auch Klettergurte anziehen und eine Seilschaft bilden.
Uns allen haben die Gletschertage gut gefallen, auch wenn sie ziemlich anstrengend waren. Wenn wir die Chance hätten, würden wir jederzeit wieder dorthin fahren.

Katharina Walch und Vanessa Mayer

Berufsfestival

Am 5. Oktober 2022 wurden die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe zum jährlichen Berufsfestival eingeladen, welches in der Wirtschaftskammer Landeck stattfand. Über 30 Betriebe des Bezirks stellten ihre Lehrberufe mit beeindruckendem Engagement vor. Im 15-Minuten-Takt wechselten die Jugendlichen die Stationen. Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichsten Branchen informierten die Lernenden über Lehrzeit, Gehalt, Arbeitsanforderungen und Aufgaben.

Besonders toll war, dass die 4. Klässler meist dann selbst noch Hand anlegen konnten. Beispielsweise durften sie ei-

nen Schweißsimulator oder den Dyson Airwrap Multi Haarstyler testen. Zudem konnten sie mit Holz, Nägeln, Schläuchen oder auch mit Klebefolien arbeiten. Es gab auch kreative Rätsel, die mit Eifer gelöst wurden.
Das Berufsfestival ermöglichte den direkten Austausch mit Lehrlingen. Offene Fragen konnten auf diese Weise geklärt werden. Viele Informationsbroschüren waren für die Jugendlichen an den Infopoints aufgelegt und häufig bekamen sie auch Werbegeschenke oder Süßigkeiten. Für Speis und Trank war auch bestens gesorgt. Diese informative Veranstaltung gab den Schülerinnen und Schülern einen guten Einblick in die Arbeitswelt.

Lisa Siegele

Ein süßer Lohn

Eine Saison lang betreuten die Schüler der Bienenprojektgruppe der MS Fließ ein Bienenvolk. Glücklicherweise war heuer ein gutes Honigjahr. So konnten sie reichlich die Früchte ihrer Arbeit ernten. Während der Sommerferien wurden die vollen Honigwaben entnommen und geschleudert. In den ersten Tagen des

neuen Schuljahres konnten sie dann endlich den ersten eigenen Honig in Gläser abfüllen und genießen.

Herbert Schlatter

Der schwerste Kohlrabi

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule nahmen an einem vom Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine initiierten Projekt teil. „Wer hat den schwersten Kohlrabi?“, war die Aufgabenstellung. In verschiedenen Kategorien bemühten sich mehr als 4000 Kinder und Erwachsene um den schwersten Riesenkohlrabi. In der Kategorie Einzelwertung ging Pia Grünauer mit ihrem 11 kg schweren Kohlrabi als Bezirkssiegerin hervor. Oskar Schmid übergab ihr den dafür vorgesehenen Preis.
In seiner Funktion als Obmann des Fließer Obst- und Gartenbauvereins ist **Oskar Schmid**, besser bekannt als „Ossi“, immer wieder bereit, sein Fachwissen an unsere Schülerinnen und Schüler weiterzugeben und uns bei der Pflege der schuleigenen Obstbäume behilflich zu sein. In diesem Jahr konnten schon die ersten Äpfel und Birnen von den vor zwei Jahren angepflanzten Bäumen geerntet werden. Dafür ein herzliches Danke!

Herbert Wackernell

Sky, stars and more!

Welche Planeten gibt es eigentlich in

unserem Sonnensystem und wie sehen diese aus? Welche Planeten sind Nachbarn unserer Erde? Hat jeder Planet einen Mond? Diese und viele weitere Fragen stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen eines klassenübergreifenden Projektunterrichts konnten diese beantwortet werden. Während in Geografie fleißig unser Sonnensystem rekonstruiert wurde, konnten mit **Prof. Emmerich Kneringer** die Planeten mit dem neuen Teleskop in natura beobachtet werden. Ein neues Teleskop? Ja, die Naturparkschulen (Mittelschule und VS-Fließ) können dank der Initiative und der

finanziellen Unterstützung durch Emmerich Kneringer und der Universität Innsbruck ein großartiges Teleskop ihr Eigen nennen. Wir freuen uns schon auf weitere interessante Beobachtungen am Sternenhimmel.

Stella Gundolf

Krippen bauen: eine Tradition der Fließer Schülerinnen und Schüler

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger, es ist wieder soweit: Es ist Krippenbau-Zeit! Seit 1993 legen Schülerinnen und Schüler der Fließer Haupt- und Mittelschule ihr handwerkliches Geschick in den Bau von Krippen. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr dabei von Christian Kiechler und Tobias Hauser, die ihre Erfahrung im Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien einbrachten. Jede einzelne Krippe wurde von langer Hand geplant und ganz auf die Ideen der jungen Künstlerinnen und Künstler abgestimmt. Den Ideen der Jugendlichen sind dabei keine Grenzen gesetzt und so wird jede Krippe ein ganz persönliches Kunstwerk. Die

Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit viel Eifer stundenlang an ihren „Baustellen“ und vergaßen dabei die Welt um sich herum. Ende November bekamen die Krippen den letzten Schliff und sind jetzt bereit, aufgestellt zu werden. Mittlerweile schmücken sehr viele selbst gebastelte Krippen von Jugendlichen die Häuser in Fließ. Mit diesen Krippen soll auch ein kleines Stück Weihnachtsfriede und Besinnlichkeit in den Haushalten einkehren. Frohe Weihnachten aus der Krippenwerkstatt.

Tobias Hauser

Die Besichtigung der Landesberufsschule Landeck

Wir, die dritten Klassen der MS Fließ, fuhren am 11.11.2022 mit dem Bus zur Landesberufsschule für Tourismus und Handel. Zu Beginn wurden wir von der Direktorin freundlich begrüßt und über wesentliche Aufgaben der Schule infor-

miert.
Dann bekamen wir eine Führung in der Schule, wo wir an verschiedenen Stationen viele Leckereien probieren konnten. Viele Firmen und Hotels stellten sich vor und beschrieben uns Berufe im Handel und Tourismus. Ich könnte mir gut vorstellen, in dieser Schule meinen zukünftigen Beruf zu erlernen.

Landesberufsschule

Am 11.11.2022 besuchten wir die Berufsschule in Bruggen. Als wir mit dem Bus unten ankamen, wurden wir freundlich empfangen.
Uns wurde eine Führerin zugeteilt, die uns das Heim mit den ansprechenden Zimmern und coolen Aufenthaltsräu-

men zeigte. Danach wurden wir in einen Raum geleitet, wo die Direktorin uns Informationen zur Landesberufsschule vermittelte. Nach dem Gespräch durften wir Informationszettel mitnehmen. Daraufhin gingen wir in ein oberes Stockwerk, wo sich verschiedene Firmen vorstellten. Danach erklärte uns einer der Schüler alles über Fleisch und zeigte uns, wie Würste hergestellt werden. Anschließend gab es Wurst und Brot in der Show Kitchen zum Verkosten.
Nach dem Essen wurden wir in eine Küche geführt, wo wir selber Schlutzkrapfen zubereiten durften, die wir danach auch kosten durften. Daraufhin gab es für uns leckere selbstgemachte Pralinen. Nach einem Cocktail an der Bar mit Show durften wir Servietten falten und uns am Schokobrunnen bedienen.
Danach sprachen wir mit Angestellten der Hotelbranche. Wir fanden den Tag sehr cool und informationsreich.
Wir glauben, dass einige Schüler unserer Klasse diese Schule besuchen werden.

Lara und Patrizia.

Südtirol

Vom 19. bis 23. September verbrachten die dritten Klassen der MS Fließ fünf abenteuerliche Tage in Südtirol-Trenti-

no. Natürlich besuchten wir eine Schule in unserer Partnergemeinde Meano, wo die Schüler uns freundlich empfingen. An einem sonnigen Tag durchwanderten wir die Blätterbachschlucht, dort fanden wir Fossilien, und nach dem anstrengenden Ausflug bekamen wir bei der Lehneralm die besten Makkaroni ever. Wir genossen die Freizeit und konnten die schönsten Städte Südtirols erkunden und natürlich auch shoppen. Natürlich gab es für uns täglich italienisches Gelato. Das Highlight war der Aufenthalt im Gardaland mit den angsteinflößenden Achterbahnen. Mittags und abends speisten wir in tollen Restaurants und Pizzerien. Einige Schüler haben die Schärfe des Essens unterschätzt und kollabierten beinahe. Die Führung im Bergwerk Schneeberg Rinaun faszinierte uns alle. Trotz all dieser aufregenden Erlebnisse waren wir froh, die Heimreise wieder anzutreten. Davor durfte aber ein Besuch im Brixner Dom nicht fehlen, wo wir uns mit gemeinsamen Liedern für die tolle Projektwoche bedankten.

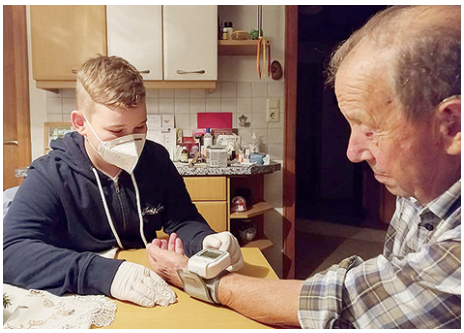
Lea und Ruth

„Boys‘ Day“- ein einmaliges Erlebnis

Am 11.11. 2022 fand an der NPS Fließ der „Boys Dday“ statt. Alle interessierten Buben hatten die Möglichkeit, in einem traditionellen „Frauenberuf“ zu schnuppern.
Ich hatte mich dafür entschieden, mir an der VS Fließ den Beruf des Volksschullehrers genauer anzuschauen.
Mein Tag begann um kurz vor halb acht in der Früh in der 1a.
Ich wurde sofort herzlich begrüßt und ich durfte mit fünf Erstklässlern zwei Seiten in der Spatzenpost über den heiligen Martin erarbeiten. Die Buben freuten sich sehr, dass ich mit ihnen arbeitete und es hat mir Freude gemacht, ihnen beim Erarbeiten von Begriffen zu helfen.
In den weiteren Stunden wurden Aufgaben in Deutsch und Mathe erledigt. In der Deutschstunde erfand ich mit den Kindern „Quatschnamen“ aus den Silben, die die Kinder bisher gelernt hatten. Wir alle hatten dabei viel Spaß.
In der Mathematikstunde beschäftigten wir uns mit der Zahl Sechs. Gemeinsam versuchten wir die Menge zu erfassen und herauszufinden, welche Mengen gemeinsam sechs ergeben. Dabei bildeten wir immer wieder verschiedene Gruppen und versuchten sie so zu mischen, dass am Schluss immer sechs Kinder in einer Gruppe waren.
Besonders interessant war die Sachunterrichtsstunde. Wir machten einen Klassenrat und die Kinder erzählten, was für sie in der vergangenen Schulwoche besonders schön war. Die Lehrerin teilte Sonnen aus, die immer an die Kinder verliehen wurden, die etwas besonders gut gemacht hatten.
Mir hat der Vormittag an der Schule sehr gut gefallen. Die Schüler waren sehr nett und in der Klasse herrschte ein feines Arbeitsklima. Besonders gut hat mir gefallen, dass sich die Kinder so gefreut haben, dass ich bei ihnen in der Klasse war. Sie haben mich sogar für den kommenden Schultag wieder eingeladen. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, später mit Kindern zu arbeiten, vielleicht auch als Lehrer.

Aaron Geiger

Boys‘ Day eine einmalige Erfahrung.



Am 11.11.2022 war ich beim Sozial und Gesundheits-Sprengel für den Boys‘ Day eingeteilt. Ich musste um 5:30 Uhr aufstehen, da ich um 6 Uhr beim Sprengel sein sollte. Meine Betreuerin hieß Kathi. Sie erklärte mir alles sehr genau und freute sich über mein Interesse. Um 6:40 Uhr fuhren wir zur ersten Klientin. Bei ihr mussten wir nur Insulin spritzen. Um ca. 11:30 Uhr und nach 9 Klienten war meine Schicht zu Ende. Wir fuhren zurück nach Prutz ins Büro. Ich verabschiedete mich von Kathi und ging nach Hause. Das war eine einmalige Erfahrung.

Tobias Osternig

Demokratie an der MS-Fließ

Hallo, hier spricht die neue Schulsprecherin der Naturparkschule Fließ! Kurz über mich: Ich heiße Katharina Walch, gehe in die 4. Klasse der Mittelschule Fliess und wohne in Urgen. Wie jedes Jahr fand auch 2022 wieder die Schulsprecherwahl an unserer Schule statt. Wir haben in Fließ ein einzigartiges Wahlsystem. Alle von deren Klasse gewählten Klassensprecher und Klassensprecherinnen werden automatisch zur Wahl aufgestellt. Diese 8 Kandidaten, zu denen ich dieses Jahr auch zählte, werden dann mit 2 Fragen auf die Wahl vorbereitet, eine Frage muss man spontan beantworten. Für mich war vor allem die Zeit vor den Wahlen sehr spannend, es wurde von allen Seiten Wahlwerbung betrieben, um möglichst viele Stimmen zu bekommen und trotzdem herrschte zwischen uns Kandidaten immer entspannte Stimmung. Bei der Wahl selbst, die in unserem Turnsaal stattfand, wurden wir von den 3. Klassen interviewt. Außerdem holte sich jeder von uns eine Person auf die Bühne, die einen nochmals unterstützte. Nachdem sich alle Kandidaten vorgestellt hatten, erklärte man uns das Wahlsystem. Wir Kandidaten durften auch wählen und wie bei jeder anderen professionellen Wahl gilt auch bei uns das Wahlgeheimnis. Alle Schüler bekamen einen Stimmzettel, bei dem sie ankreuzen konnten, wer sie am meisten überzeugt hat. Eine Stunde später wurden dann die Ergebnisse über die Lautsprecheranlage unserer Schule be-

kannt gegeben: eindeutiger Sieg für Katharina Walch. Der Schulsprecher-Stellvertreter wurde Gabriel Schranz, unser letztjähriger Schulsprecher.
Seit den Wahlen hat sich mein Schulalltag kaum verändert, nur dass es bald regelmäßig sogenannte SEL-Gespräche, Schüler-Lehrer-Eltern-Gespräche, gibt, bei denen auch ich als die Schulsprecherin dabei sein werde, um alle Schülerinnen und Schüler und ihre Meinungen und Anliegen zu vertreten. Außerdem bin ich mehr mit Mitschülern aus anderen Klassen und Schulstufen im Kontakt, um mein Wahlversprechen einzuhalten: Ich habe immer ein offenes Ohr für ihre Probleme und Anliegen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zusammenarbeit zwischen mir und den Lehrpersonen, um die Anliegen der Schüler gut anzubringen und ihre Probleme bestmöglich zu lösen.

Katharina Walch